



Rheder Gemeindebrief

Nr. 04

Rheder Gemeindebrief

20. Februar 2018

Mitteilungen der Verwaltung

➤ **Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Touristik:** Am Montag, 26.02.2018 findet im Rathaus um 18.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Touristik statt. Auf der Tagesordnung steht u.a.: Jahresrechnung 2014 und 2015 - Bekanntgabe des Schlussberichtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse nebst Stellungnahme des Bürgermeisters, Beschluss über den Jahresabschluss, Beschluss über überplanmäßige Ausgaben, die Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters sowie Beschluss über die Verwendung des Überschusses, Informationen zum vorläufigen Jahresrechnungsergebnis 2017, Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, Anfrage und Anfragen.

➤ **Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt:** Am Montag, 26. Februar 2018 findet im Rathaus, kleiner Sitzungssaal, um 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt statt. Auf der Tagesordnung steht u.a.: Trasse der Gleichstromleitung A-Nord, 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 11 „Zubringer zur A 31“; hier: Beschluss zur Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss, Anträge und Anfragen.

➤ **Öffentliche Ratssitzung:** Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt am Donnerstag, 08.03.2018, 20 Uhr. Auf der Tagesordnung steht u.a.: Vorlagen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Touristik (Sitzung vom 26.02.2018), Vorlagen des Ausschusses für Bau und Umwelt (Sitzung vom 26.02.2018), Vorlagen des Verwaltungsausschusses (Sitzung vom 01.03.2018), Mitteilungen des Bürgermeisters, Anträge und Anfragen, Einwohnerfragestunde. Auf die Veröffentlichungen in den Bekanntmachungskästen wird hingewiesen.

➤ **Anzeige von Osterfeuern:** Osterfeuer als Brauchtumsfeuer im unmittelbaren Zusammenhang mit den Ostertagen sind im Gegensatz zur sonstigen nicht mehr erlaubten Verbrennung von Sträuchern, Ästen, usw. auch weiterhin grundsätzlich noch möglich. Sie sind wie bisher rechtzeitig bei der Gemeinde anzumelden. **Anmeldungen sind bis zum Dienstag, 27.03.2018 im Rathaus oder telefonisch unter Nr.: 04964/9182-19 oder per mail an knak@rhede-ems.de unter Angabe des Tages des Abbrennens, der für den ordnungsgemäßen Ablauf verantwortlichen Person, deren Telefonnummer sowie des Abbrennortes (Straße, Nr. etc.)** vorzunehmen. Ein Osterfeuer ist nur möglich, wenn sichergestellt werden kann, dass keine erhebliche Belästigung der Nachbarschaft oder der Allgemeinheit zu befürchten ist. Um den Schaden für die Tierwelt so gering wie möglich zu halten und um einen Beitrag zur CO₂ Minderung zu leisten, müssen nachfolgende Bedingungen eingehalten werden: Im Rahmen von Osterfeuern dürfen nur pflanzliche Rückstände wie unbehandeltes Holz oder Baum- und Strauchschnitt verwendet werden. Das Verbrennen von beschichtetem/behandeltem Holz oder sonstigen Abfällen oder anderen Stoffen ist verboten. Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass Gefahren oder erhebliche Belästigungen durch Luftverunreinigungen,

insbesondere Rauchentwicklung oder durch Funkenflug, auch unter Berücksichtigung der Windstärke, nicht eintreten können und ein Ausbreiten des Feuers über den Verbrennungsort hinaus verhindert wird. Das Brennmaterial darf frühestens 14 Tage vor der Veranstaltung zusammen getragen werden. Aus Gründen des Tierschutzes ist das Brennmaterial umzuschichten, sofern es nicht erst 1 - 2 Tage vor dem Anzünden aufgeschichtet wurde. Das Osterfeuer ist ständig von 2 Personen zu beaufsichtigen. Sie dürfen den Verbrennungsort erst verlassen, wenn Feuer und Glut erloschen sind.

➤ **Fundamt:** Abgegeben wurde: 1 Tablet „Yarvik“, 1 Damenfahrrad „Zündapp-Amsterdam“ mit Aufschrift „Tobi“.

Allgemeine Mitteilungen

Mobile Schadstoffsammlung für Privathaushalte: Am Mittwoch, 14.03.2018 findet in der Zeit von 14:30 bis 15:30 Uhr die mobile Schadstoffsammlung in Rhede (Ems) auf dem Marktplatz statt. Weitere Infos: www.awb-emsland.de

Infos aus der Ludgerusschule

Schulkiosk: Unser Schülerekiosk in der ersten großen Pause wird seit Beginn des zweiten Halbjahres durch Frau Marlies Assies aus Rhede geleitet. Sie wird dabei auf Dauer durch die Schüler der Klasse 7 unterstützt, die am Hauswirtschaftsunterricht teilnehmen. Ziel ist es, dass sich daraus auf Dauer eine weitere Schülerfirma mit dem Titel „Gesunde Ernährung“ entwickelt. Wir bedanken uns bei Herrn Bernd Conens recht herzlich für die jahrelange, zuverlässige Durchführung des Kioskbetriebes!

Schülerfirmen: Neben unserer Schülerfirma „Schülerladen“ haben wir mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres die Schülerfirma „Marketing“ gegründet. Die teilnehmenden Schüler der Klasse 8 werden hier eigene Produkte für die Ludgerusschule entwickeln. So sollen beispielsweise Schülerekalender und Schul-T-Shirts bzw. Pullover entstehen. Geleitet wird die neue Schülerfirma von Frau Stutz und Frau Hanekamp.

Leistung macht Schule: "Leistung macht Schule" - mit dieser Initiative des Bundesbildungsministeriums und der Bundesländer sollen an 300 deutschen Schulen in den nächsten fünf bis zehn Jahren Maßnahmen zur Förderung besonders talentierter Schüler entwickelt werden. Die Ludgerusschule Rhede hat die große Ehre, als eine von zwei Schulen im Emsland und neben 26 weiteren niedersächsischen Schulen an diesem Programm teilzunehmen. In den ersten fünf Jahren soll konzeptionell entwickelt werden, wie wir Kinder und Jugendliche mit Stärken im mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich besonders unterstützen können, zum Beispiel durch zusätzliche Angebote und im Regelunterricht. Für uns als Schule ist hierbei vor allem der Bereich des Übergangs interessant, d.h. sowohl die Kinder mit besonderen Begabungen in Jahrgang 4 zu stärken als auch gerade die leistungsstarken Schüler in Jahrgang 5, die sich für den Besuch der Oberschule entschieden haben, in ihren Interessen über den klassischen Mathe- und Naturwissenschaftsunterricht hinaus zu fördern. Im Angebot der Ludgerusschule sind hier bisher die gemeinsamen AGs im Rahmen des Projektes "Voneinander lernen" sowie der Förderunterricht in Klasse 4 zu finden. Begleitet werden wir dabei praxisnah

durch das Bundesbildungsministerium sowie einen Forschungsverbund, bestehend aus 15 Universitäten, die Schulen bei ihrer Schul- und Unterrichtsentwicklung wissenschaftlich unterstützen. In diesem Zusammenhang hat Rektor Büning Ende Januar an der Auftaktveranstaltung "Leistung macht Schule" in Berlin teilgenommen, in der der Startschuss gelegt wurde.

Vereinsmitteilungen

➤ **Terminabsprache der Verbände und Vereine:** Die Terminabsprache der Verbände und Vereine findet **am Donnerstag, 22.03.2018 um 18 Uhr im Rathaus** statt. Planungszeitraum ist 01.04. bis 30.09.2018. Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, werden alle Verbände und Vereine gebeten, an dieser Terminabsprache teilzunehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Termine vorab entgegen genommen werden. Informationen erteilt Herr Lüsing-Hauert, Tel. 918229.

➤ **SuS Rhede (Ems):**

Fußball (Heimspiele): Fr., 02.03., 19:30 Uhr: SuS Rhede (Damen) - SG Breddenberg/Börger/Werpeloh, 20 Uhr: SuS Rhede - TuS Haren // Sa., 03.03., 18 Uhr: SuS Rhede III - SV Hilkenbrook II // 04.03., 15 Uhr: SuS Rhede - Alemania Salzbergen. **Witterungsbedingte Ausfälle sind möglich.**

Tischtennis: Training - montags und donnerstags von 17 - 18 Uhr für Kinder/Jugendliche sowie donnerstags von 18 - 19.45 Uhr und freitags 19 - 22 Uhr für Erwachsene. Info unter Tel.: 959114 S. Nintemann o. 0171/8669848 P. Broos

➤ **Heimatverein: Generalversammlung** am 23.02.18 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Vosse-Schepers (Reitersaal) statt. Wir laden alle Mitglieder dazu herzlich ein!

➤ **Angelverein Rhede:** Arbeitseinsatz am Samstag, 24.02.18, Treffpunkt 8 Uhr, Vereinslokal Conens. Ende 13 Uhr, anschl. gemeinsames Mittagessen (Kottelet mit Bratkartoffeln).

Ausgabetermin der Fischereierlaubnisscheine für das Jahr 2018 ist So., 11.03.18, 10 - 12 Uhr, Vereinslokal Conens. Der Erlaubnisscheine des Vorjahres mit Fangliste ist mitzubringen.

➤ Der **Schützenverein Brual** lädt alle Mitglieder oder auch Interessierte zum Übungsabend ein. Dieser findet jeden Freitag ab 19:30 im Schützenhaus statt. Auch für unsere neue Ü 50-Gruppe suchen wir noch einige Interessierte.

Alle Schützinnen und Schützen sind herzlich eingeladen zur **Generalversammlung** am Samstag, 24.02.18 um 20 Uhr, im Schützenhaus in Brual. Der Vorstand

➤ **Gedächtnistraining für Interessierte!** Durch Denken und Bewegen das Gedächtnis anzuregen. Reden und Rätseln, Training für Körper und Geist. Nächstes Treffen: Donnerstag, 01.03.2018 um 09:30 Uhr im Alten Pfarrhaus.

➤ **Kolping / Fastenmarsch Rhede:** Am Sonntag, 04.03.18 findet der jährliche Fastenmarsch statt. In diesem Jahr lautet das Motto " Butterflies: Hilfe für Straßenkinder in Indien" Wie auch in den letzten Jahren, organisiert der Kolping wieder die Station im Alten Pfarrhaus. Gestartet werden kann ab 7 Uhr. Die Hefte sind auch wie in den Jahren zuvor bei der Sparkasse und der Volksbank für 0,50 Euro zu erwerben. Wir hoffen Sie bei uns in der Station anzutreffen. (Wie auch in den letzten Jahren, würden wir uns über Kuchen und Salatspenden aus der Gemeinde sehr freuen!)

➤ **Senioren, Rhede, 06.03.,** herzliche Einladung zu unserem **Glaubenstag der Senioren** mit Diakon Martin Hagedorn im **Nikolausstift** (anstatt Mehrzweckhalle). Zeit: 15

- ca. 17:15 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum 02.03. bei Angela Ahrens, Telefon 227, oder Maria Schulte, Telefon 484.

Alles Liebe - oder was?!



Musica viva
lädt ein zum Konzert
der
Liebeslieder
am Sonntag,
04.03.2018
um 17.00 Uhr
in der
St. Nikolaus Kirche
zu Rhede

Eintritt
frei !

➤ **Die Theatergruppe informiert:** Die Saison 2018 steht vor der Tür. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und der Kartenvorverkauf mit Platzreservierung hat begonnen. Aufgeführt wird das Stück in der Gaststätte Conens an folgenden Terminen um jeweils 19.30 Uhr: Samstag, 10.03., Sonntag, 11.03., Freitag, 16.03., Samstag, 17.03., Sonntag, 18.03. und Freitag, 23.03.18. Auch für den Seniorennachmittag, der am 04.03.18 um 14.30 Uhr beginnt, ist der Vorverkauf gestartet. Einlass ab 14.00 Uhr. Gutscheine müssen gegen Eintrittskarten eingetauscht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass vorbestellte Karten bis spätestens 17.00 Uhr abgeholt werden sollten. Weiterhin bitten wir die Zuschauer ihre Plätze bis spätestens 19.15 Uhr einzunehmen, damit die Vorstellung pünktlich beginnen kann. Wir freuen uns auf euren/Ihren Besuch. Die Theatergruppe

➤ **LandFrauen: 12.03. (Mo), 19 Uhr, Altes Pfarrhaus Rhede. „Wildkräuter und essbare Blüten in der Küche verwenden“**, Vortrag mit Kostproben. Referentin: Christine Strodhoff- Schneider Landwirtschaftskammer Oldenburg. Unkostenbeitrag: 10 Euro. 21. - 22.04. (Sa/So) Hamburg Fahrt, Kieztour mit Olivia Jones & Familie, Besichtigung Elbphilharmonie, Speicherstadt, Spicy's Gewürzmuseum und freie Zeit für eigene Erkundungen. Übernachtung in einem guten Mittelklassehotel, mit Frühstück. Fahrkosten, Eintrittsgelder und Führung: **195 Euro**. Anmeldungen auch für Nichtmitglieder sind noch möglich. Bei Interesse melden sie sich gerne. Infos : Grietje van der Wal, Tel. 958268. **Wir bitten um Überweisung der Restzahlung bis zum 16.03.** auf das Konto: IBAN: DE60266614940001520200. Abfahrt: 7 Uhr Marktplatz Rhede

➤ **SoVD OV Rhede:** Am Samstag, 10.03.2018 findet ab 10 Uhr der Frauentag bei Hilling, Obenende statt. Einlass ist ab 9:30 Uhr. Bei einem leckeren Frühstück sowie nachmittags Kaffee und Kuchen und einem bunten Programm werden die Stunden schnell vergehen. Die Veranstaltung ist nur für **Mitglieder des SoVD Rhede**, die Kosten betragen 16 EUR und sind mit der Anmeldung bis zum 05.03.2018 zu entrichten bei A. Bamming, Tel. 1326, A. Grummel, Tel. 509, H. Klasen, Tel. 424. Am Dienstag 13.03.2018 findet ab 19.30 Uhr unsere diesjährige **Generalversammlung** im Saal Prangen, Rhede

(Ems) Kirchstraße 26, statt. U.a. Neuwahlen, Ehrungen, Vorstellung Tagesausflug 2018, Referat: LK Emsland, Frau Krull oder Peter Telgen Thema: Seniorenwohnberatung, Verschiedenes. Da ein kleiner Imbiss gereicht wird, bitten wir um Anmeldung bis zum 08.03.2018 bei Annemarie Bammig, Tel. 1329, Angelika Grummel, Tel 509, Hella Klasen Tel. 424. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder daran teilnehmen. Der Vorstand.

➤ **WSC Rhede (Ems): Generalversammlung** am 23.03.18 um 20 Uhr bei Vosse-Schepers. Wichtiges Thema in diesem Jahr: zu niedriger Wasserstand im Binnenhafen und die Auswirkungen auf die Zukunft des Vereins. Der Vorstand.

Sonstiges

➤ **Verpackungshelfer für unseren Weinhandel** auf 450 Euro Basis **gesucht**. Bitte melden bei Herrn Scheumann, Tel.: 9575922

➤ **Physiopraxis ME, Miriam Eikens**, im Hubertusweg 1, Tel.: 9581365 zu erreichen. Wir sind auch auf Facebook zu finden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Miriam Eikens

➤ **Unsere Seniorenwohngemeinschaft sucht einen neuen Mitbewohner/in!** Die Seniorenwohngemeinschaft Haus Salus am Sudende 10 in Rhede (Ems) hat zu sofort ein Apartment frei. In der Seniorenwohngemeinschaft erfahren Sie eine vollumfängliche Pflege und Betreuung rund um die Uhr. Sie leben zusammen mit 12 Bewohnern wie in einer kleinen Familie. Sie erhalten wieder eine Aufgabe und werden gebraucht. Eine Wohngemeinschaft begleitet intensiv jeden Schritt Ihres Alters oder Ihrer Erkrankung und ist eine ideale Alternative zu einem Pflegeheim. Dafür sorgen bis zu 15 Mitarbeiter des Pflegedienstes Villa Savelsberg. Für eine Beratung und Besichtigung steht Ihnen der Pflegedienst Villa Savelsberg gerne zur Verfügung, Tel.: 04961 94 2000.

➤ **Wohnung zu sofort zu vermieten:** Ortsmitte, 64 m², 1. OG mit Balkon, barrierefrei, Fahrstuhl vorhanden. Tel.: 1719.

➤ **Wohnung zu sofort zu vermieten:** Ortsmitte, 73 m³, EG mit Wintergarten und Terrasse, barrierefrei. Tel.: 1719.

➤ **Putzhilfe gesucht**, ca. 2 x monatl. flexibel nach Absprache. Tel.: (mögl. 16–18 Uhr) 9581928 oder 0151–2106 4914.

➤ **Suche Arbeit als Haushaltshilfe oder Reinigungskraft** – gerne Bügeln. Tel.: 0176-34090923

➤ Es ist schon wieder Februar und bei vielen Haushalten und Firmen in Rhede flattert die **jährliche Energiekostenabrechnung** ins Haus. Und wie jedes Jahr regen wir uns über die gestiegenen Kosten auf. Man kann allerdings etwas dagegen tun und zwar den Anbieter wechseln. Ein Beispiel: Erdgasverbrauch 25.000kWh = Ersparnis ca. 350 EUR/Jahr, Stromverbrauch 4000kWh = Ersparnis ca. 100 EUR/Jahr ergibt **450 EUR** Ersparnis pro Jahr (EWE comfort Privat-Tarif). Also zögern Sie nicht länger und rufen Sie mich an. Viele von Ihnen haben das bereits getan und sparen Jahr für Jahr eine Menge Geld. Mein Service ist übrigens für Sie kostenlos! Infos unter: 04964-605393 oder Mobil: 0152-53402517 Ingrid Schütte, Neurheder Str. 48c, Rhede.

➤ EWE TEL Tarif Mobil L mit Allnet Flat und 2 GB Datenvolumen für monatl. 24,95 EUR mit Top-Smartphone Samsung J5 2017 für einmalig 29,95 EUR! Einstiegstarif von EWE TEL Mobil M mit 500 Freiminuten in alle nationalen Netze und 1 GB Datenvolumen für monatl. 12,95 EUR mit Smartphone Wiko Lenny 3 für einmalig 49,95 EUR! All IP Umstellung – ISDN Abschaltung bis Ende 2018! Laut Telekom wird die klassische ISDN-Technik 2018 abgeschaltet und durch ALL IP ersetzt. Wir begleiten Sie bei der Umstellung und führen von der Antragsstellung bis zur technischen Installation

alles für Sie durch. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. **Multimedia Niesmann**, Zu den Wallwiesen 8 26871 Aschendorf, Tel. 04962-723.

➤ **Schwarzer Kater entlaufen.** Heyers Kamp. Der Kater hört auf den Namen „Morle“. Finder bitte melden unter der Tel.-Nr.: 0172-6188639.

Aus früheren Zeiten

In loser Folge soll zukünftig – neben den bisherigen Berichten aus früheren Ausgaben der Ems-Zeitung oder Geschichten Rheder Bürgerinnen und Bürger wie z.B. von Elisabeth Bohlen - im Gemeindebrief über die Geschichte des Kirchspiels Rhede informiert werden, was ebenfalls auch ein Betrag zur Geschichte des Emslandes ist. Entnommen sind die Berichte der „Festschrift zur feierlichen Einweihung der neuen Kirche am 26. August 1913“. Sie wurden zusammengestellt von Vikar Franz Diekmann. Viel Freude bei der Lektüre der vielen interessanten Informationen.

„1. Älteste Zeit

Das jetzige Dorf Rhede ist ohne Zweifel eine der ältesten Ansiedlungen des Emslandes.

Durch seine günstige Lage auf der Grenze zwischen den beiden großen Volksstämmen der Ostfriesen und Sachsen, hart am Westufer der Ems, dort wo diese bis auf wenige Kilometer dem großen Bourtangermoore sich nähert, war es im Mittelalter und auch später noch von großer Bedeutung. Hier war der größte und bis ins 16. Jahrhundert einzige Ankerplatz zwischen Emden und Meppen; hier schnitten sich auch zwei wichtige Verkehrsstraßen zu Lande: Die Heerstraße von Holland über die Bourtange (einem Engpasse im gleichnamigen Moore) ins Innere Deutschlands* (*wegen dieser Straße befand sich auch bei Rhede schon in den ältesten Zeiten eine Brücke über die Ems) mit dem Verkehrswege aus Ostfriesland über Meppen nach Münster. Letzterer lief in alter Zeit am linken Ufer der Ems entlang. Beweis dafür ist zunächst die Tatsache, daß die großen Heerzüge (besonders während des 30jährigen Krieges und bei den langjährigen Streitigkeiten gegen Ostfriesland und Holland) fast ausschließlich diesen Weg wählten. Ferner mußte der Graf von Tecklenburg, als er im Jahre 1400 mit dem Bischof von Münster Frieden schloß, auf jeglichen Anspruch, den er auf die Straße von Rhede nach Meppen machte, verzichten. In der Urkunde heißt es wörtlich: „Vortmer bekenne wy dat de strate tuschen Rene unde Meppen an de Syden der Emeze dar Rene licht des Gestichtes van Munster is und dat wy darn nyn recht ofte herlichkeit en hebbet ofte hebbben solen.“ (aus Diepenbrock: Geschichte des Amtes Meppen, Seite 145, Anmerkung). Endlich wird noch heute hier in der Volksüberlieferung der Weg gezeigt, den der hl. Ludgerus gekommen sein soll, als er von Ostfriesland nach Münster zurückkehrte.

Diese wichtige Lage des Ortes spiegelte sich besonders wieder auf dem Rheder Markte, der bis in die neueste Zeit seine große Bedeutung bewahrt hat*. (*Diepenbrock schreibt z. B. a. a. O., S. 175: In dem Dorfe Rhede mußte damals (13. Jahrhundert) schon der Jahrmart gehalten sein, der seine Celebrität bei Friesen und Emsländern bis auf den heutigen Tag behauptet hat). Auf demselben wurden die Einheitspreise für Korn und Vieh festgesetzt, wozu alljährlich eigene Kommissäre von Münster herüberkamen. „Rheder markt pennige“ war ein Normalsatz, an dem der Wert einer Ware geschätzt wurde. So heißt es z. B. in einem Berichte des Drostes Stephan von Dütte, 10 Schafe hätten einen Wert gehabt von 14 Mark „VIII marc reder pennighe to Dinghetale“. Als im Jahre 1727 der langjährige Streit der Einwohner Papenburgs gegen ihren Grundherrn, den Freiherrn von Velen mit der bedingungslosen Unterwerfung der Ersteren

beendet und dieselben mit lebenslänglichen und erblichen Spanndiensten und Abgaben bestraft wurden, da versprochen sie anbei: „Die Ihre Gnaden, dem Herrn Freiherrn schuldigen Hüner nicht auf einmal sondern auf willkürliches Andeuten Ihrer Gnaden oder dero Rentmeister jährlich zu liefern und schuldigen Einfall (wie wohl nicht nach dem höchsten Preis des Rheder Markt, sondern nach dem darnächst folgenden Preis) jährlich im Gelde zu zahlen.“

Der Name mag durch die spätere Bedeutung des Ortes für die Schifffahrt seinen jetzigen Klang erhalten haben. Jedoch läßt die ursprüngliche Form desselben Rheen bzw. Rhen, wie er sich in den ältesten Urkunden findet und bis jetzt in der Volkssprache erhalten hat, auf ein größeres Alter schließen*. (*Das Wort Rheen ist wohl abzuleiten von dem griechischen Stammworte rheo = fließen und mag von den Römern bei Beobachtung der Ebbe und Flut zuerst angewandt sein.)

Diepenbrock will den Namen des Ortes ableiten von einer heidnischen Priesterin namens Rheda, die in den nahen Sudfelder Bergen gewohnt haben soll. (Jedoch ist eher anzunehmen, daß der Name der Priesterin von dem des Ortes abzuleiten ist, als umgekehrt.)

Die Nähe von Ostfriesland und Holland wurde dem Orte aber auch der Anlaß zu großen Leiden, wie man aus dem Verlaufe der Darstellung ersehen wird.

Schon die Römer erkannten den günstigen Ankerplatz bei RHEDE. Wie uns der Geschichtsschreiber Tacitus berichtet, versuchte zunächst der Feldherr Drusus, auf dem Wasserwege ins Innere Deutschlands vorzudringen. Er ließ den Rhein mit der Issel durch einen Kanal verbinden. Dann fuhr er im Jahre 12 vor Chr. durch den Lacus Flevo (Zuidersee) zur Nordsee und lenkte in die Ems ein. Diesen Fluß segelte er hinauf „soweit das hochgehende Wasser“ (die Flut) es erlaubte. Die Amsivarier (Emsbewohner) zogen ihm auf ihren Fahrzeugen entgegen, wurden aber besiegt und mußten sich ergeben. Dann setzte Drusus sein Heer ans Land und ließ die Schiffe zurück. –

Da die Flut nur bis R h e d e, höchstens bis Heede reichte, so muß demnach auch hier die Landungsstelle zu suchen sein*. (*Beim Ausbau des Dortmund-Emskanals im Jahre 1898 wurde gleichzeitig die Ems begradigt, so daß heute Rhede vom Kanal etwa ein Kilometer entfernt ist. Das frühere Flußbett ist jedoch teilweise als „toter Arm“ noch vorhanden. In dieser alten Ems beträgt heute der Unterschied des Wasserstandes bei Ebbe und Flut ½ bis 1 Meter.)

Ohne wesentliche Erfolge erreicht zu haben, kehrte Drusus noch in demselben Jahre mit seiner Flotte an den Rhein zurück. Glücklicher waren die Züge der folgenden Jahre, die aber zu Lande unternommen wurden. Mehrere deutsche Völkerschaften wurden von ihm und seinen Nachfolgern unterworfen und tributpflichtig gemacht. Unter ihnen befanden sich auch die obengenannten Amsivarier. Ihr tapferer Anführer Bojokal trat, ebenso wie der Cheruskerfürst Armin (Hermann), in römische Dienste.

Somit waren die Römer Herren des Landes geworden, und die noch ungebildeten Bewohner der deutschen Urwälder lebten anscheinend glücklich und zufrieden unter der neuen Herrschaft. Handel und Verkehr blühten auf, ein nie gekannter Reichtum zog ins Land ein und mit ihm römischer Luxus und Bequemlichkeit des Lebens. Doch nicht lange konnte der Deutsche dieses Leben ertragen. Sein angeborener Freiheitssinn bäumte sich auf gegen die fremde Herrschaft, und schließlich war ihm ein freies Leben im Dickicht seiner Wälder, in dem er sich nach Herzenslust mit Jagd und Krieg ergötzen konnte, doch lieber, als ein müßiges Nichtstun in römischen Palästen, wo er fortwährend vom Willen des Herrschers abhängig war. So wurde der Drang

nach Freiheit immer stärker, bis er schließlich in einem allgemeinen Aufstande sich Luft machte und in einer furchtbaren Schlacht das verhaßte Römerjoch abschüttelte. Es ist dieses die bekannte Schlacht im Teutoburger Walde, in der die Deutschen unter ihrem tapferen Anführer Hermann, dem „Befreier Deutschlands“, mehrere römische Legionen völlig vernichteten. Auch die Amsivarier nahmen an derselben teil. Sie legten ihren Fürsten Bojokal, der das Bündnis mit Rom zu erhalten suchte, in Fesseln und vereinigten sich mit den Cheruskern. (Später wurde Bojokal aus der Gefangenschaft entlassen und trat wieder in römische Dienste. Seine Friedensstimmung scheint dann auch bei seinen Stammesgenossen Gehör gefunden zu haben, denn bald darauf finden wir wieder römische Besatzung im Lande der Amsivarier.)

Um die Niederlage des Varus zu rächen, rüstete Germanikus ein großes Heer aus und brach mit demselben im Frühjahr des Jahres 16 n. Chr. nach Deutschland auf. Um leichter das Ziel zu erreichen, teilte er seine Armee in drei Teile, die getrennt marschieren und sich an der mittleren Ems treffen sollten. Die eine Abteilung unter Cäcina brach von Xanten auf, zog durchs Land der Brukterer und war zur bestimmten Zeit an der Ems. Der Unterbefehlshaber Pedro benutzte mit seiner Reiterei den Weg über Bourtange, setzte hier vermittelt eines Bohlenweges über die Niederungen und Moräste des Moores und stieß etwa zwischen Rhede und Heede auf die Ems. Bald darauf erschien daselbst auch der Feldherr Germanikus, der, den früheren Weg des Drusus wieder benutzend, mit einer großen Flotte die Ems hinauffuhr. Hier setzte er seine Krieger ans Land, ließ die Fahrzeuge am Landungsplatze zurück und zog vereint mit der Reiterei am Ufer der Ems hinauf, bis zu der Stelle, wo Cäcina ihn erwartete. Dann bog er ins Land der Brukterer ein und kam, ohne Widerstand zu finden, in den Teutoburger Wald. Daselbst begrub er die noch zerstreut umherliegenden Gebeine der gefallenen Römer aus der Varusschlacht. Die Deutschen hielten sich hinter den Sümpfen und dem Dickicht ihrer Urwälder verborgen und machten nur gelegentlich einen schnellen Überfall, wodurch sie dem Feinde manche empfindliche Niederlage beibrachten. Von den gewaltigen Anstrengungen völlig erschöpft, trat Germanikus endlich den Rückzug an. Bei den Schiffen angekommen, fuhr er wieder die Ems hinab, ließ aber, um jeden feindlichen Angriff abzuwehren, die Reiterei am Ufer entlang die Flotte begleiten.

Durch diesen Mißerfolg nicht entmutigt, rüstete Germanikus im folgenden Jahre eine noch größere Flotte aus und ließ sie wiederum auf dem bekannten Wege in die Ems einlenken. Jetzt verließ er aber schon bei Amisia (Emden) die Schiffe, marschierte am linken Ufer entlang, setzte bei Rhede über den Fluß und zog abermals an die Weser. Hier wurde wiederholt mit Erbitterung gekämpft, aber wiederum mit so schlechtem Erfolge, daß Germanikus es für geratener hielt, alsbald mit dem größten Teile des Heeres zu den Schiffen zurückzukehren. Kaum mit diesen in die offene See gekommen, erhob sich ein heftiger Sturm und vernichtete die ganze Flotte.“

Fortsetzung folgt.

Der nächste Gemeindebrief erscheint in der 10. KW (09.03.) Annahmeschluss: Di., 06.03., 12 Uhr.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, 26899 Rhede (Ems) *
Redaktion und Anzeigenleitung: Maria Dünhöft; E-Mail: duenhoft@rhede-ems.de.
Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde. Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Do.: 15 – 18 Uhr. Fernruf: 04964 9182-0 – Fax: 9182-40 – Internet: www.rhede-ems.de – e-mail: gemeinde@rhede-ems.de
Notruf: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungswagen: 112 • Tierarzt: 1414 • Kleintierärztin: 604646 • Zahnarzt: 1303 • Polizei: 545 • Apotheke: 1400 und 1401 • Dr. Faicel Oukhai: 831 • Praxis Stix: 5659999 • Wasserverband „Hümming“, Werlte: 05951-95550 • Strom und Gas (Bezirksmeisterei Papenburg): 04961-83940 • Gleichstellungsbeauftragte: 04964-1577 • Landwirtschaftsmuseum: 1800 • DRK Sozialstation 605 373, Sperrmüll-Anmeldungen: 05931-44-300.
Anforderung des Gemeindebriefes als Newsletter unter duenhoft@rhede-ems.de.
Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsmitteilungen sowie der privaten und gewerblichen Anzeigen sind die jeweiligen Vereine bzw. die privaten wie gewerblichen Inserenten.